



Demokratiedialog Gut Beteiligt? Bürger\*innenbeteiligung unter erschweren Bedingungen  
GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Dresden, 26. Oktober 2016

I. Einstiegsdialog: aktuelle Perspektiven auf Bürger\*innenbeteiligung

Hanns-Jörg Sippel   Stiftung Mitarbeit	Dr. Jan-Hendrik Kamlage   KWI Essen	Silke Baenisch   Stadt Görlitz	Eva Jähnigen   Landeshauptstadt Dresden
---	--	--------------------------------	--

II. Vier parallele Fachgespräche

A) VOM MASTERPLAN ZUM SPIELPLATZ.	B) ERFOLG IM RATHAUS ORGANISIEREN.	C) IM ARBEITEN LERNEN.	D) DIALOGE AUF AUGENHÖHE.
<p><i>Welche Verfahren passen zu welcher räumlichen Planungsebene? Bei welchen Themen ist Bürger*innenbeteiligung sinnvoll und bei welchen nicht? Wie ist Verhältnis formeller und informeller Verfahren? Wie werden Bürger*innen und relevante Interessengruppen aktiviert und interessiert?</i></p>	<p><i>Akteurskonstellationen: Welche Gruppen sollen beteiligt werden (Bürger, Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen etc.)? Wie regelt man die Verantwortlichkeiten? (Aufbau der Strukturen, Beteiligungsrechte, Gremien, Entscheidungsstrukturen, Einbettung in politische Entscheidungsprozesse) Wie müssen die Verfahren ausgestattet sein?</i></p>	<p><i>Interessenmanagement: Welche Interessen sind schon vorab bekannt und mit welchen Methoden kann damit umgegangen werden? Wie soll/ kann mit unterschiedlichen Interessen und Interessenskonflikten umgegangen werden? Welche Methoden haben sich bewährt? Zeitmanagement, Projektstart &amp; -ende, Verstetigung, Ergebnisverwertung</i></p>	<p><i>Wie können gute Dialogkulturen etabliert werden? Wie wird Bereitschaft zum Zuhören und zu Kompromissen angeregt? Wie können vorhandene Dialogstrukturen in der Stadt/ am Planungsort genutzt werden? Erwartungsmanagement: Wie kann den Bürger*innen der Prozess und die Ergebnisverwertung verständlich und transparent vermittelt werden?</i></p>
Anna-Maria Hogeback   LH München (MitDenken - Gemeinsam die Stadt verändern)	Dipl.-Ing. Moritz Maikämper   btu Cottbus-Senftenberg (Forschung zu langfristiger Wirkung von Beteiligungsverfahren)	Susanne Walz   L.I.S.T. Lösungen im Stadtteil GmbH, Berlin (Handbuch Partizipation)	Dr. Stephanie Bock   Difu GmbH, Berlin (Dialogprozesse)
Kay-Uw Kärsten   Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Büro für Bürgerbeteiligung, mitmachen e.V.)	Silvia Haas   Stadt Leipzig (Leipzig weiter denken)	Dr. Kerstin Arbter   Büro Arbter, Wien (Wiener Abfallwirtschaftspläne)	Sandra May   Demos Gesellschaft für E-Partizipation, Berlin (Online-Partizipationsverfahren)
Moderation: Hanns-Jörg Sippel   Stiftung Mitarbeit	Moderation: Till Käbsch   Landeshauptstadt Dresden	Moderation: Raoul Schmidt-Lamontain   Landeshauptstadt Dresden	Moderation: Lena Herlitzius   Triple Helix Dialog

III. Thementische „Mitten aus der Praxis“

Dr. Juliane von Hagen   stadtforschen.de, Essen (Gemeinschaftsgärten im Quartier)	Sylke Osterloh   Landeshauptstadt Erfurt (Neue Bürgerbeteiligungskultur - Das Erfurter Modell)	Carsten Sperling   Blomberg-Dalborn (Vauban Quartier, Freiburg)
Ariane Jedlidschka   Helden wider Willen e.V. Leipzig (Honorary Hotel und HAL Residency)	Dipl.-Ing. Ines Senftleben   StadtHalten Chemnitz e.V. (Kooperationszentrum Sonnenberg, Chemnitz)	Dipl.-Ing. Birgit von Rüdiger   Freie Architektin, Mölln (Integriertes Innenstadtkonzept Zittau )
Dr. Johannes von Korff   Agentur für Regionalentwicklung, Dresden (LEADER Entwicklungsstrategie für ländliche Regionen in Sachsen)	Dipl.-Ing. Almut Wolff   Jade Hochschule Oldenburg (Neues Hulsbergviertel, Bremen)	Michael Krüger   Projektschmiede Dresden (Handlungsprogramm für Demokratie und Toleranz)

Diskussionsrunden zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

1) ERSCHWERTE BEDINGUNGEN	2) KOLLEGIALE BERATUNG
Silke Baenisch   Stadt Görlitz (Koordinatorin Bürgerbeteiligung und Asyl)	Martin Reichel   Kulturbüro Dresden
Eva Jähnigen   Landeshauptstadt Dresden (Umweltbürgermeisterin)	Ulrike Leßmann   tjj. theater junge generation
Moderation: Michael Nattke   Kulturbüro Sachsen, Dresden	Moderation: Silke Sesterhenn   Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Demokratiedialog Gut Beteiltigt? Bürger\*innenbeteiligung unter erschweren Bedingungen  
GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Dresden, 26. Oktober 2016

---

Ablauf

ab 9:00 Uhr Anmeldung

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

9:45 Uhr I. Einstiegsdialog  
aktuelle Perspektiven auf Bürger\*innenbeteiligung

11:15 bis 12:45 Uhr II. Vier parallele Fachgespräche  
Praxiserfahrungen für gute Bürger\*innenbeteiligung

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr III. Thementische und fachliche Inputs  
Fachlicher Erfahrungsaustausch mit Vertreter\*innen guter und spannender  
Beteiligungsprojekte

Zeitgleich dazu zwei Fachgespräche zu aktuellen Herausforderung und Lösungsmöglichkeiten

14:00 Uhr Kollegiale Beratung  
15:00 Uhr Bürger\*innenbeteiligung unter erschweren Bedingungen

16 Uhr Kaffepause

16:30 Uhr IV. Diskussion  
Was nehme ich mit, was packe ich morgen an  
Teilnehmer\*innen und Referent\*innen in der Diskussion

17:15 Uhr Schlussworte  
Lena Herlitzius | Triple Helix Dialog  
Silke Sesterhenn | Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.  
Stefan Schönfelder | Weiterdenken - Böll Stiftung Sachsen e.V.  
Hanns-Jörg Sippel | Stiftung Mitarbeit

ab 17:45 Uhr Get-together & Ausklang  
Lockeres Beisammensein, um offene Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen